

hosanna! Passah als Familie feiern

Seit dem Auszug der Israeliten aus Ägypten war das Passahfest schon immer ein Fest mit der ganzen Familie. Vielleicht wollt auch ihr als Familie es einmal feiern.

Vorbereitung

Auszug aus Ägypten

Lest als Familie in den Tagen vorher noch mal die Geschichte vom Auszug aus Ägypten nach. Es startet mit Moses Berufung in 2. Mose 3. Je nach Alter der Kinder könnt ihr zb. Kinderbibeln oder die Einsteigerbibel nutzen. Ihr könnt auch nur einzelne Ausschnitte gemeinsam lesen, oder es selbst nacherzählen.



Unter dem QR-Code findet ihr auch ein Video von „Superbuch“ über den Auszug aus Ägypten – schaut vorher rein, ob es für das Alter eurer Kinder geeignet ist.

Festmahl vorbereiten – Keep it simple

- wählt die Mahlzeit eures Passahfests flexibel – ihr könnt es auch zum Frühstück oder Mittagessen feiern
- was ihr als Hauptmahlzeit esst ist zweitrangig
- als Zutaten zur Passah-Symbolik benötigt ihr:
 - 1 Packung Matzenbrot; Knäckebrot geht auch
 - 2 Kerzen
 - Traubensaft, evlt. Wein für die Eltern
 - Fruchtmus (z.B. Apfel)
 - frische Petersilie
 - Salz/ Salzwasser
 - Servietten
 - Hauptgericht nach eurer Wahl

Schritt für Schritt durchs Passahfest

1. Gemeinsam das Essen vorbereiten und Tisch denken

- Sedernplatte vorbereiten: 3 Schälchen mit Petersilie, Salzwasser, Fruchtmus
- drei Matzen auf den Tisch stellen
- restliches Essen vorbereiten und Tisch denken

2. Nacherzählung vom Auszug aus Ägypten

Unter diesem QR Code findet ihr ein Anspiel (ca. 10min) über eine Nacherzählung vom Auszug aus Ägypten von Aron und Miriam:



Ihr könnt es zusammen anschauen.

3. Kerzen anzünden und Segen

- Die Kerzen stehen dafür, dass Gott da ist. Das Gott uns sieht und hört. Auch jetzt ist Gott da. Deswegen zünden wir die Kerzen an, um uns zu erinnern: Gott ist bei uns!
- evtl. gemeinsam mit den Kindern die Kerzen anzünden
- Segen vorlesen:

„Wir beten dich an, unser ewiger Gott. Du hast dein Volk aus Ägypten herausgeführt. Du hast uns freigekauft durch Jesus, deinem Sohn. Du hast dein Versprechen gehalten, indem du Jesus wieder lebendig gemacht hast. Danke, dass du jetzt mit uns am Tisch sitzt. Danke, dass du mit uns deine Geschichte schreibst. Danke, dass du uns durch dieses Essen heute ganz neu begegnen wirst. Ich spreche aus in Jesu Namen, dass unser Haus gesegnet ist durch dein Licht Heiliger Geist. Du bist jetzt bei uns. Und dein Licht bringt Segen und Frieden in unser Haus in diesem Moment. Amen.“

4. Passah – gemeinsam die Zutaten des Passahmahls erkunden

- Der älteste Mann am Tisch nimmt das mittlere der drei **Matzen/Brot** und bricht es durch. Ein Teil hüllt er in eine Serviette und versteckt es im Haus. Dieses Brot steht für Jesus, der am Kreuz gebrochen wurde, in ein Tuch gehüllt und ins Grab gelegt (versteckt wurde) bist er auferstand.
- Anstoßen mit **Wein/Saft** und dabei einander „Lecheim!“ zusagen. Das bedeutet: „Auf das Leben (das Gott uns geschenkt hat!)“.
- **Petersilie in Salzwasser** tunken und essen: Bitter und Salzig; steht für das Leid der Israeliten, das sie in Ägypten ertragen mussten
- **Fruchtmus** in Erinnerung an den Lehm und die schwere Arbeit, die die Israeliten in Ägypten ertragen mussten. Ihr könnt ein Stück Matzenbrot eintunken und essen.
- Ihr könnt die Gelegenheit auch für ein **Fürbittegebet** nutzen und Gott gemeinsam sagen, was euch gerade Mühe und traurig macht. Oder für eine Person beten, die Gottes Hilfe benötigt.

5. gemeinsam Essen

- Jetzt könnt ihr eure Hauptmahlzeit gemeinsam essen – unterhaltet euch dabei über die Nacherzählung von Miriam und Aaron im Anspiel: Hat Gott dir auch schon mal geholfen? Wie hat er das gemacht? (zb)
- Wenn ihr mit dem Essen fertig seid, können die Kinder die versteckte Matze im Haus suchen.

6. Dankgebet und Segen

- Das Passahfest endet mit einem **Loblied**. Wenn ihr möchtet könnt ihr zusammen singen, ein freies Dankesgebet sprechen oder einige Verse aus Psalm 118 lesen:

Dankt dem HERRN, denn er ist gut, und seine Gnade hört niemals auf! Alle Israeliten sollen es sagen: Seine Gnade hört niemals auf!

Den Stein, den die Bauleute wegwarfen, weil sie ihn für unbrauchbar hielten, ist zum Grundstein des ganzen Hauses geworden! Was keiner für möglich gehalten hat, das tut der HERR vor unseren Augen! Diesen Freudentag hat er gemacht, lasst uns fröhlich sein und jubeln!

O HERR, hilf uns doch! Gib uns Gelingen! Hosianna! »Gepriesen sei, der im Auftrag des HERRN kommt! Du bist mein Gott, dir will ich danken.

- hier findet ihr das Ho-Ho-Hosianna Lied aus dem Familiengottesdienst:
- Sprecht für jedes Familienmitglied einen **Segen**

